



Obernburg

Amtsblatt

Almosen

Turm



Ausgabe Nr. 19

KW39

25. September 2026



AUF ZUR EISENBACHER

KERB

IN DER SPORT- U. KULTURHALLE

Veranstalter: Stadt Obernburg



Jugendfeuerwehr
Eisenbach
...saugut!!!

FR
02.10.

- 17.00 Uhr Kerbjockelsuche
- 18.00 Uhr Kinderdisco mit DJ Ampere
- ab 20.00 Uhr DJ Ampere

SA
03.10.



- 10.00 Uhr Opening
- 11.00 Uhr Kinder Mitmach-Musical mit Nicole Kolb
- 14.00 Uhr **Kerbylimpiade**
- ab 20.00 Uhr Die Obernburger



SO
04.10.

- 10.00 Uhr Opening
- 10.30 Uhr offener Spielevormittag
- Schafkopf • Gesellschafts- u. Brettspiele
- 11.00 Uhr Frühschoppen/Mittagstisch mit dem Musikverein Eisenbach „Harmonie“

Der Eintritt ist an
allen Tagen frei!



- ab 14.00 Uhr Familiennachmittag
- Schießstand (Schützenverein)
- Torwand (TSV Olympia Eisenbach)
- Löschübung (Jugendfeuerwehr)
- Alpaka Trails (Jenni Lässig)
- Bastelaktion mit der Kerbjugend (Buttons, Glitzertattoo's ...)
- Hüpfburg (bei gutem Wetter)
- 17.00 Uhr Kerbjockelverbrennung
- 18.30 Uhr Kerbabend mit den „8-Franken“

Festbewirtung an allen Tagen: Metzgerei Bergmann, Miltenberg

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sicher unterwegs zum neuen Schul- und Kindergartenjahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien sind vorbei und für unsere Kinder beginnt ein neues Schul- und Kindergartenjahr.

Für einige war es in diesem Jahr sogar der allererste Tag in der Schule oder in der Kita.



Auch für mich war der Schulbeginn in diesem Jahr etwas Besonderes:

Meine Tochter wurde eingeschult. Als Bürgermeister und als Vater habe ich deshalb noch einmal ganz besonders auf den Schulweg und die Verkehrssituation rund um unsere Einrichtungen geschaut.

Gerade morgens und mittags ist vor der Schule und den Kitas sowie auf dem Weg dorthin viel los. Deshalb meine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Fahren Sie dort besonders aufmerksam und vorsichtig, und behalten Sie unsere Kinder gut im Blick.

Bitte halten Sie sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten und beachten Sie die geltenden Halte- und Parkregelungen. Gerade das kurze Halten direkt vor der Schule oder Kita kann schnell dazu führen, dass andere Kinder und Verkehrsteilnehmer nicht mehr gut gesehen werden.

Wenn möglich, lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß zur Schule gehen oder mit dem Bus fahren. Das stärkt ihre Selbstständigkeit und hilft gleichzeitig, den Verkehr zu reduzieren. Wenn das Auto notwendig ist, nutzen Sie bitte geeignete Haltemöglichkeiten und lassen Sie die letzten Meter zu Fuß zurücklegen.

Unser gemeinsames Ziel sollte sein: Die Kinder sollen sicher zur Schule und in die Kita kommen – und natürlich auch wieder sicher nach Hause.

Dafür braucht es nicht viel: Aufmerksamkeit, Rücksicht und die Bereitschaft, gerade dort etwas langsamer und vorsichtiger zu fahren, wo unsere Kinder unterwegs sind.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Kindergartenkindern, ihren Familien sowie den Lehrkräften und Kita-Fachkräften einen guten und sicheren Start in das neue Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Nikolaus Volland

Nikolaus Volland
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 08:00-12:00 Uhr

Dienstag von 14:00-16:00 Uhr • Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Online-Terminvereinbarung

Buchen Sie hier online und bequem Ihre Termine für das Bürgerservicebüro, Standesamt und Ordnungsamt.



Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige **Bürgerversammlung** findet am

Mittwoch, den 21. Oktober 2026 um 19:00 Uhr
in der **Stadthalle Obernburg** statt.



Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mögliche **Anträge und Anfragen** reichen Sie bitte **bis zum 12. Oktober** bei der Stadtverwaltung per E-Mail an mail@obernburg.de ein.

Während der Bürgerversammlung können nach den behandelten Anträgen und Anfragen weitere Wortmeldungen und Stellungnahmen abgegeben werden.

Ihr Nikolaus Volland

Nikolaus Volland
Erster Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechstunde

Der Erste Bürgermeister Nikolaus Volland lädt zur „Bürgermeister-Sprechstunde“ herzlich ein.

Sie haben die Möglichkeit, mit ihm direkt über Themen oder Anliegen zu sprechen, die Sie beschäftigen:

Dienstag, 29.09.2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungssaal Obernburger Rathaus

Dienstag, 06.10.2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Alten Rathaus Eisenbach

Vereinbaren Sie doch gerne einen Gesprächstermin im Sekretariat des Bürgermeisters (Frau Lapresa) unter Tel. 0 60 22 / 61 91 – 11.

Geburten

30.07.2026 Lina Çelik, Am Mühlrain 1
Eltern: Esra und Mehmet Ali Çelik

Sterbefälle

05.09.2026 Erika Neumann, Wiesentalstraße 10 A
08.09.2026 Helmut Hörl, Untere Gasse 7
13.09.2026 Werner Schuster, Dekaneistraße 1

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail mail@obernburg.de.

Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Verstärkung im Rathaus

Neue Mitarbeiterinnen bei der Stadt Obernburg a.Main

Seit dem 1. September verstärken mehrere Mitarbeiterinnen das Team der Stadtverwaltung Obernburg a.Main. Wir freuen uns sehr, Frau Gallert, Frau Bramhoff und Frau Arnold im Rathaus begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus sind mit Frau Geiß und Frau Berberich, die bereits ihre Ausbildung bei der Stadt Obernburg absolviert haben, zwei ehemalige Auszubildende nun fest bei der Stadt angestellt.



vnlr Frau Gallert, Erster Bürgermeister Volland, Frau Bramhoff, Frau Arnold
Foto: Stadt Obernburg

Besonders erfreulich ist, dass mit Frau Gallert wieder eine junge Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei der Stadt Obernburg beginnt. Die Ausbildung bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben einer Stadtverwaltung kennenzulernen und sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Mit Frau Bramhoff gibt es zudem Verstärkung in der Personalabteilung, während Frau Arnold künftig im Einwohnermeldeamt tätig ist und damit in einem

Bereich, der für viele Bürgerinnen und Bürger eine wichtige erste Anlaufstelle im Rathaus darstellt.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start, viel Freude bei ihren Aufgaben und für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und darüber, dass sich Menschen dafür entscheiden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle der Bevölkerung von Obernburg a.Main einzusetzen.

Starte deine Ausbildung bei der Stadt Obernburg a.Main zum 01.09.2027!



Die Stadt Obernburg a.Main (8.400 Einwohner) im Landkreis Miltenberg bietet engagierten, motivierten und kommunikativen Schulabgängerinnen und Schulabgängern eine spannende und praxisnahe

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des
Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung

Näheres entnehmen Sie bitte unserer
Internetseite www.mein-check-in.de/obernburg



Für weitere Informationen stehen Ihnen die
Geschäftsleiterin Frau Antonia Mann unter der
Telefonnummer 06022/6191-37 oder Frau Lara Berberich
unter der Telefonnummer 06022/6191-50 gerne zur
Verfügung.



Rentanträge und Beratung

Sehr geehrte Versicherte,
bitte wenden Sie sich in Fragen der Rentenversicherung an einen der beiden folgenden Berater:

- Herrn Dieter Roth, Großwallstadt, Tel. 0160-94631973,
E-Mail: ed.roth@medionmail.com
- Herrn Ralf Kreile, Erlenbach a.Main, Tel. 0179-6761125,
E-Mail: ralf.kreile@t-online.de

Die beiden Herren sind von der Deutschen Rentenversicherung offiziell beauftragt.

Alternativ können Sie sich auch über das Landratsamt, Tel. 09371/501-0, zu einer Rentenberatung anmelden (keine Antragstellung möglich).

Ihre Stadtverwaltung

Abfall-Service Landratsamt

Ihre Stadtverwaltung ist für die **Abfallentsorgung** in Obernburg/Eisenbach **nicht** zuständig. Daher gilt folgendes:

Die **Abfallservicestelle** nimmt Ihre **Beschwerden** über nicht oder nicht ordnungsgemäß entleerte Mülltonnen entgegen unter der Telefonnummer

0800 0412412

Unter dieser Nummer erreichen Sie auch die telefonische Sperrmüllbestellung und eine Ansprechperson für nicht ordnungsgemäß abgeholt **Sperrmüll**.

Bei Nichtabholung der **Gelben Säcke** wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis unter der Telefonnummer

0800 1223255

oder per E-Mail an kleinwallstadt@remondis.de.

Leider wird Ihre Stadtverwaltung nicht kontinuierlich mit Gelben Säcken für Sie zur Abholung versorgt. Es ist möglich, für diesen Müll **durchsichtige** Säcke zu verwenden, die es im Handel für kleines Geld gibt. Solche Säcke werden vom Entsorger gleichermaßen abgeholt.

Abfallbehälter

anmelden – ummelden – abmelden:

Tel. 0 93 71 / 501-385

E-Mail: zag@lra-mil.de



Das Landratsamt informiert:



Falsche Entsorgung von losen Akkus in Elektrokleingerätecontainern gefährdet Menschen

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg hat eine aktuelle Nachsortierung erneut gezeigt, dass in den Depotcontainern für Elektrokleingeräte nach wie vor zahlreiche Gegenstände landen, die dort nicht hineingehören. Besonders gefährlich sind lose Akkus und Batterien. Die Abfallwirtschaft appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise an den Sammelstellen zu beachten.

Bei der Nachsortierung des Inhaltes mehrerer Elektrokleingerätecontainer wurden unzählige lose Akkus und Haushaltsbatterien aussortiert. Außerdem waren Elektrokleingeräte teilweise dem falschen Containertyp zugeordnet. Dabei ist es wichtig, dass kabelbetriebene sowie akku- oder batteriebetriebene Geräte in den jeweils dafür gekennzeichneten Container eingeworfen werden müssen. Lose Akkus und Batterien dürfen in keinen -Schrottcontainer eingeworfen werden. Nahezu alle gefundenen Akkus lagen lose in den Containern – darunter erneut leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus, beispielsweise aus Elektrofahrrädern.

Brandgefahr bereits am Containerstandort

Lithium-Ionen-Akkus können durch Stöße, Druck, Beschädigungen oder Kurzschlüsse in Brand geraten – bereits direkt im Elektrokleingerätecontainer. Neben einem möglichen Vollbrand können auch kleinere Brände Menschen durch Flammen, Hitze und Rauchgase erheblich gefährden.

Betroffen sind Menschen an der Sammelstelle und Beschäftigte, die die Container leeren, transportieren oder deren Inhalt nachsortieren müssen. Die Abfallwirtschaft warnt daher eindringlich: Wer lose Akkus und Batterien in die E-Schrottcontainer wirft, gefährdet Menschen.

So werden Elektrokleingeräte richtig entsorgt

An den Sammelstellen stehen zwei unterschiedliche Container bereit:

- Kabelbetriebene Elektrokleingeräte gehören in den damit gekennzeichneten Container.
- Akku- oder batteriebetriebene Elektrokleingeräte gehören in den dafür vorgesehenen Container. Herausnehmbare Akkus und Batterien sind – sofern problemlos möglich – vor dem Einwurf zu entfernen und getrennt abzugeben. Fest verbaute Akkus und Batterien dürfen im Gerät verbleiben.

Die Pole loser Akkus und Batterien sollten vor der Abgabe abgeklebt werden, ehe sie im Handel oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Elektrogeräte gehören grundsätzlich nicht in den Hausmüll – auch dann nicht, wenn der Akku oder die Batterie fest eingebaut ist.

Kostenlose Abgabe im Landkreis

Elektrokleingeräte können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Miltenberg in Erlenbach, Bürgstadt und Guggenberg abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten bestehen bei den mobilen Schadstoffsammlungen und über die Depotcontainer für Elektrokleingeräte.

Kostenlose Rückgabe im Handel

Auch viele Geschäfte nehmen ausgediente Elektrogeräte kostenlos zurück:

- Bis zu drei kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern können ohne Neukauf in Elektrofachmärkten mit mindestens 400 Quadratmetern Verkaufsfläche für Elektrogeräte abgegeben werden.
- Auch Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit mindestens 800 Quadratmetern Gesamtverkaufsfläche sind zur Rücknahme verpflichtet, wenn sie mehrmals im Jahr Elektrogeräte verkaufen.
- Größere Altgeräte können beim Kauf eines vergleichbaren neuen Geräts kostenlos zurückgegeben werden.
- Onlinehändler müssen ebenfalls geeignete Rückgabemöglichkeiten anbieten.

Andere Abfälle gehören ebenfalls nicht in die Container

Gasflaschen, Spraydosen, Autobatterien, Benzinkanister, Ölfässer, Sperrmüll und andere Abfälle dürfen ebenfalls nicht in den Depotcontainern entsorgt werden. Dafür stehen im Landkreis sichere und überwiegend gebührenfreie Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Elektrokleingerätecontainer richtig nutzen

Die Kommunale Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Elektrokleingerätecontainer in den Kommunen ein zusätzlicher Service sind. Damit dieser fortgeführt werden kann, müssen die Container ordnungsgemäß genutzt werden. Sollte sich die Situation nicht deutlich und dauerhaft verbessern, könnte die Kommunale Abfallwirtschaft gezwungen sein, die Container einzuziehen. Elektrokleingeräte würden dann, neben den Entsorgungswegen über den Handel, ausschließlich auf den Wertstoffhöfen unter Aufsicht von geschultem Personal angenommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.e-schrott-entsorgen.org, auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-miltenberg.de sowie in der AbfallApp MIL. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter Telefon 09371/501-380 und 09371/501-384.

Seminar für Eltern mit sechs- bis zehnjährigen Kindern: „Lernen lernen in der Grundschule“

Im kostenfreien Impulsvortrag „Jetzt konzentrier‘ dich doch mal – Lernen lernen in der Grundschule“ erfahren Eltern von sechs- bis zehnjährigen Kindern, wie Fokus und Aufmerksamkeit bei Grundschulkindern gezielt und spielerisch zuhause gefördert werden können – ohne Druck, aber mit viel Wirkung.

Katja Zahn (systemischer Lerncoach (nlpaed), systemische Lernbegleiterin für Kinder und Jugendliche sowie Montessori-Pädagogin) stellt am Montag, 12. Oktober, von 18:30 bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus Obernburg (B-Obb), praktische Methoden und kleine Rituale vor, mit denen Kinder lernen können, sich zu konzentrieren. Das geht von Atemübungen über Bewegungspausen bis hin zur strukturierten Lernumgebung. Denn Konzentration ist keine Frage des Willens – sie will geübt und ermöglicht werden – besonders für junge Schülerinnen und Schüler, deren Gehirn sich mitten in der Entwicklung befindet. Veranaltet wird das Seminar vom Referat Familienbildung im Landratsamt Miltenberg und der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi).

Um Anmeldung wird bis Freitag, 9. Oktober, unter <https://KoKi-Mil.ticketmachine.de/de> gebeten.



Das Abscannen des QR-Codes mit dem Smartphone führt direkt auf die Anmeldeseite.

Theaternachmittag für Kinder am Präventionstag

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit!“ veranstaltet das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention am Montag, 12. Oktober, einen landesweiten Präventionstag. Ziel ist es, die vielfältigen Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention in ganz Bayern sichtbar zu machen. Daran beteiligen sich auch das Landratsamt Miltenberg mit der Gesundheitsregion Plus sowie die Erziehungsberatung der Caritas Miltenberg. Sie bieten von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Aula der Miltenberger Johannes-Hartung-Realschule einen kostenfreien Theaternachmittag für sechs bis zehn Jahre alte Kinder unter dem Titel „Regenbogenbunt sind meine Gefühle“ an. Hierbei wird der Umgang mit Emotionen als ein wesentlicher Bestandteil der psychischen Gesundheit aufgegriffen.

Auf die Gäste wartet das Improvisationstheater „Gefühlsachterbahn“ mit ZapzarAB. Wie der Titel schon erahnen lässt, geht es um Gefühle wie Wut, Mut und Freude. Die Schauspieler und Schauspielerinnen greifen die Ideen der Kinder auf und entwickeln daraus spontan lustige, spannende und berührende Theaterszenen. Gefühle und Spaß fahren zusammen Achterbahn!

Ergänzt wird das Theater durch einen kindgerechten Impuls der Erziehungsberatungsstelle (Caritas Miltenberg) rund um das Thema Gefühle sowie eine gemeinsame Mitmach-Aktion mit Bewegung und Entspannung.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig über den unten abgebildeten QR-Code. Dabei gilt: Für jedes Kind ist eine Begleitperson willkommen. Rückfragen werden per E-Mail (gesundheitsregionplus@lra-mil.de und praevention@lra-mil.de) sowie per Telefon (09371/501-554 und -552) beantwortet.

Die Initiative „Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit!“ ist Teil des bayerischen „Masterplans Prävention“ und richtet sich an Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe, Unternehmen, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger, um Gesundheitsförderung und Vorsorge im Alltag sichtbarer zu machen. Das Ministerium hat daher alle Interessierten eingeladen, sich mit eigenen, nichtkommerziellen Aktionen (wie Workshops, Vorträgen oder Bewegungspausen) zu beteiligen.

Bayerischer Präventionstag - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



Anmeldelink: SG30 GesundheitsregionPlus -
Anmeldung zu Regenbogenbunt sind meine Gefühle

Drei kostenlose Abende für pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen bringt viele schöne, aber auch herausfordernde Momente mit sich. Oft entstehen Fragen und Unsicherheiten: Was ist zu tun, wenn plötzlich etwas passiert? Wie lässt sich erkennen, wann medizinische Hilfe notwendig ist? Was kommt in der letzten Lebensphase auf den betroffenen Menschen und seine Angehörigen zu? Und wie können pflegende Angehörige selbst gesund und kraftvoll bleiben?

Mit der Veranstaltungsreihe „**Care Balance – Dialog in drei Etappen**“ möchten das PflegeNetz Miltenberg, das Landratsamt Miltenberg und die Gesundheitsregion^{plus} gemeinsam mit DocAuxilium, der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige sowie dem Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg pflegenden Angehörigen Orientierung, Sicherheit und Unterstützung bieten.

An drei kostenlosen Abenden werden wichtige Themen rund um den Pflegealltag verständlich und praxisnah vermittelt. Dabei geht es nicht nur um Informationen, sondern auch um den gemeinsamen Austausch und darum, konkrete Hilfestellungen für den eigenen Alltag mitzunehmen. Die drei Veranstaltungen sind unabhängig voneinander und können ganz nach den persönlichen Bedürfnissen besucht werden. Interessierte entscheiden selbst, an wie vielen Abenden sie teilnehmen möchten – ob an einem einzelnen Termin, an zwei oder an allen drei Veranstaltungen. So können genau die Themen ausgewählt werden, die für die jeweilige persönliche Situation besonders relevant sind.

07. Oktober 2026 | Was ist ein Notfall? – Sicherheit für pflegende Angehörige

Wenn sich der Gesundheitszustand eines Angehörigen plötzlich verändert, ist die Unsicherheit häufig groß. Doch was ist tatsächlich ein Notfall und wann ist schnelles Handeln gefragt?

An diesem Abend geht es darum, typische Notfallsituationen besser einzuschätzen und Sicherheit im Umgang mit akuten Situationen zu gewinnen. Gemeinsam wird besprochen, wann der Notruf 112, der ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116 117 oder der Hausarzt die richtige Anlaufstelle ist.

Auch das Erkennen von Symptomen eines Herzinfarkts und anderer akuter Erkrankungen sowie die Grundlagen der Ersten Hilfe und Wiederbelebung werden thematisiert. Darüber hinaus geht es darum, wie eine sinnvolle Notfallausrüstung aussehen kann und welche Maßnahmen dazu beitragen, Notfälle möglichst zu vermeiden.

28. Oktober 2026 | Besorgniserregende Situationen in der letzten Lebensphase

Die letzte Lebensphase eines Menschen ist für Angehörige häufig mit vielen Fragen, Sorgen und emotionalen Herausforderungen verbunden. An diesem Abend steht im Mittelpunkt, was während des Sterbeprozesses geschehen kann und wie Angehörige diese besondere Zeit möglichst gut begleiten können.

Dabei wird besprochen, welche Veränderungen und Beschwerden auftreten können und was dazu beitragen kann, das Wohlbefinden des betroffenen Menschen zu erhalten und Beschwerden zu lindern. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der hospizlichen und palliativen Begleitung vorgestellt.

Auch die eigenen Gefühle, die Trauer und die Bedeutung von Selbstfürsorge finden Raum. Denn gerade in dieser besonderen Lebensphase benötigen auch Angehörige Unterstützung und Entlastung.

18. November 2026 | Prävention, Entlastung & Selbstfürsorge

Pflege kann über einen langen Zeitraum sehr viel Kraft und Aufmerksamkeit erfordern. Umso wichtiger ist es, frühzeitig vorzusorgen, Entlastungsmöglichkeiten zu kennen und die eigenen Ressourcen im Blick zu behalten.

Der dritte Abend widmet sich deshalb der Frage, wie Pflege langfristig gut gelingen kann, ohne dass die pflegende Person selbst dabei aus dem Blick gerät. Thematisiert werden unter anderem Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Unterstützungsangebote und mögliche Pflegeleistungen.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Entlastung und für persönliche Auszeiten vorgestellt. Auch praktische Aspekte wie Sturzprävention, Wohnraumanpassung und Mobilität spielen eine wichtige Rolle.

Abgerundet wird der Abend durch die Themen Resilienz, Psychohygiene und den bewussten Umgang mit den eigenen Kräften und Ressourcen.

Termine und Veranstaltungsort

07. Oktober 2026

28. Oktober 2026

18. November 2026

jeweils von **18:30 bis 20:30 Uhr**

Hauptstraße 50, Gebäude 10, 63924 Kleinheubach – Innovationspark

Die Teilnahme ist **kostenlos** und an jedem Abend einzeln möglich. Eine Teilnahme an der gesamten Veranstaltungsreihe ist nicht erforderlich. Interessierte können die Termine und Themen auswählen, die für ihre persönliche Pflegesituation besonders interessant und hilfreich sind.

Anmeldung

Die Anmeldung ist direkt über den Anmeldelink auf der Veranstaltungsseite möglich. Alternativ kann die Anmeldung per E-Mail erfolgen: **nicole.meschkov@lra-mil.de**

Das PflegeNetz Miltenberg, das Landratsamt Miltenberg, die Gesundheitsregion^{plus} und die beteiligten Kooperationspartner laden alle pflegenden Angehörigen herzlich ein, sich Zeit für diese Abende zu nehmen, Fragen mitzubringen und gemeinsam mit anderen Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Führerschein-Pflichtumtausch:

Jetzt handeln und lange Wartezeiten vermeiden

Noch ist Zeit bis zur nächsten Frist des gesetzlich vorgeschriebenen Führerschein-Pflichtumtausches, dennoch empfiehlt die Führerscheinstelle des Landratsamtes Miltenberg Betroffenen, den Umtausch ihres Führerscheins nicht auf die lange Bank schieben.

Am 19. Januar 2027 endet die nächste Umtauschfrist. Bis zu diesem Datum müssen insbesondere EU-Kartenführerscheine, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, umgetauscht sein. Maßgeblich ist das Ausstellungsdatum im Feld 4a auf der Vorderseite des Kartenführerscheins.

Die Führerscheinstelle empfiehlt ausdrücklich, den Umtausch nicht erst kurz vor Ablauf der Frist zu beantragen. Erfahrungen aus den vergangenen Umtauschfristen zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihren Antrag erst in den letzten Wochen vor dem Stichtag stellen. Dies führt regelmäßig zu einem deutlich erhöhten Antragsaufkommen und kann längere Bearbeitungs- und Wartezeiten zur Folge haben. Wer den Umtausch bereits jetzt beantragt, hat mehr zeitlichen Spielraum und trägt dazu bei, Wartezeiten zum Jahresende und zu Beginn des kommenden Jahres zu vermeiden.

Das Landratsamt empfiehlt daher: Lieber früher umtauschen und entspannt bleiben, als bis zum letzten Moment zu warten und anschließend länger auf den neuen Führerschein zu warten. Der Antrag kann bereits jetzt gestellt werden: online über die Internetseite des Landkreises Miltenberg oder alternativ mit den entsprechenden Antragsunterlagen. Bei seit 1999 ausgestellten Kartenführerscheinen richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.

Für die nächsten Jahre gilt folgende Staffelung:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis spätestens
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Damit richtet sich der aktuelle Aufruf insbesondere an diejenigen, deren Kartenführerschein in den Jahren 2002, 2003 oder 2004 ausgestellt wurde.

Auch ältere Papierführerscheine sind betroffen: Die Umtauschpflicht betrifft nicht nur ältere graue oder rosafarbene Papierführerscheine. Auch Kartenführerscheine, die zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen schrittweise umgetauscht werden. Die älteren Kartenführerscheine haben häufig noch kein Ablaufdatum im Feld 4b. Bei Führerscheinen, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist grundsätzlich nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Eine Besonderheit gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Die Fahrerlaubnis bleibt bestehen: Beim Pflichtumtausch wird lediglich das bisherige Führerscheindokument gegen einen neuen EU-einheitlichen Kartenführerschein ausgetauscht. Eine neue Fahrprüfung oder eine erneute Erteilung der Fahrerlaubnis ist damit nicht verbunden. Wird die jeweilige Umtauschfrist versäumt, erlischt die Fahrerlaubnis nicht. Das alte Führerscheindokument verliert jedoch seine Gültigkeit. Das Fahren mit einem nach Ablauf der Umtauschfrist ungültigen Führerscheindokument stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Umtausch beim Landratsamt Miltenberg: Für den Pflichtumtausch werden grundsätzlich ein Antrag, ein biometrisches Lichtbild sowie die erforderlichen Identitäts- und Führerscheindokumente benötigt. Die Antragstellung kann beim Landratsamt Miltenberg online oder mit den vorgesehenen Antragsunterlagen erfolgen. Die Gebühr für den Pflichtumtausch beträgt 26,50 Euro.

Für diese Gemeinden ist die **Dienststelle in Miltenberg** zuständig: Altenbuch, Amorbach, Bürgstadt, Collenberg, Dorfprozelten, Eichenbühl, Faulbach, Großheubach, Kirchzell, Kleinheubach, Klingenberg, Laudenberg, Miltenberg, Neunkirchen, Rüdenau, Schneeberg, Stadtprozelten und Weilbach.

Für diese Gemeinden ist die **Dienststelle in Obernburg** zuständig: Elsenfeld, Erlenbach, Eschau, Großwallstadt, Hausen, Kleinwallstadt, Leidersbach, Mömlingen, Mönchberg, Niedernberg, Obernburg am Main, Röllbach, Sulzbach und Wörth.

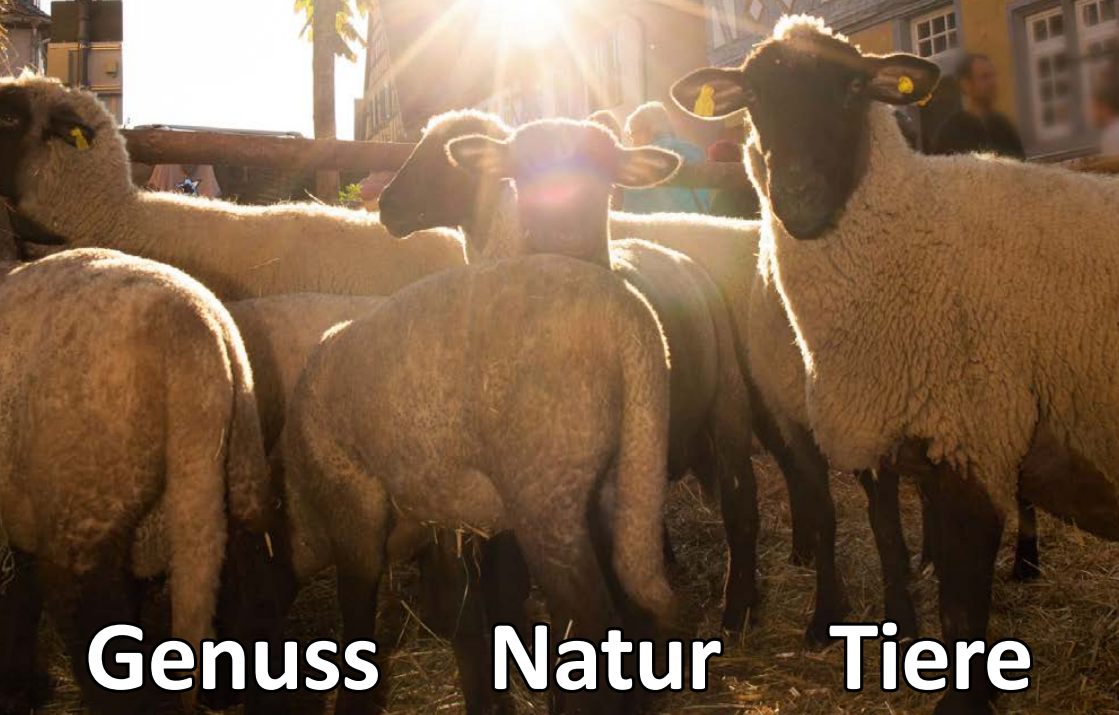
Weitere Informationen finden sich unter www.landkreis-miltenberg.de/themen/fuehrerschein.html. Bei Fragen steht die Führerscheinstelle des Landratsamtes Miltenberg per E-Mail unter fuehrerschein@lra-mil.de zur Verfügung.

HerbstMarkt '26

So. 18. Oktober



Verkaufsoffen
ab 13 Uhr



Genuss Natur Tiere



Veranstalter:





WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8 -13 Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf
alle 2 Wochen – in ungeraden Wochen

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel
alle 2 Wochen – in geraden Wochen

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

Vortrag von Dr. Bernd Steidl zur Obernburger Benefiziarierstation

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 18:00 Uhr (Online-Vortrag)

„Orte der Macht“ ist der Titel einer Online-Vortragsreihe der Archäologischen Staatssammlung München, die sie zu besonderen historischen Themen im kommenden Herbst präsentiert. Neben der chinesischen Terrakottaarmee, Karthago und Alexander dem Großen werden dabei auch die Römer in Obernburg vorgestellt. Der Archäologe Dr. Bernd Steidl referiert am Donnerstag, dem 8. Oktober 2026, um 18:00 Uhr zum Thema „Der lange Arm Roms – Eine Station für die Ordnungshüter des Statthalters in Obernburg am Mainlimes“. Der Vortrag ist online zugänglich. Ein entsprechender Link dazu wird auf der Seite der Archäologischen Staatssammlung

www.archaeologie.bayern/erleben/digitalvortraege/

kurz vor dem Termin bekanntgegeben. (Link siehe auch QR-Code anbei.)



QR-Code zur Seite
der Archäologischen
Staatssammlung
www.archaeologie.bayern/erleben/digitalvortraege/

Blick in den aus Originalfunden rekonstruierten Innenhof der Benefiziarierstation mit Lauffbrunnen und Weihestein. Ausstellung „Welterbe Limes – Roms Grenze am Main“ in der Archäologischen Staatssammlung München 2008.

Dr. Bernd Steidl hat als Grabungsleiter die Benefiziarierstation Obernburg in mehreren Grabungskampagnen von 2000 bis 2007 im Bereich des heutigen Torhauses in Obernburg aufgedeckt. Benefiziarier waren römische Zivilbeamte, die über den Statthalter in Mainz direkt dem Kaiser in Rom unterstellt waren. Ihre in Obernburg ausgegrabene Station ist als Fundkomplex imperiumweit einzigartig. Sie zeigt Spuren der globalen Geschichte, wie etwa des Feldzugs Kaiser Caracallas in Germanien, bis hin zum Alltagsleben der römischen Verwaltung.

Die herausragenden Funde der Benefiziarierstation befinden sich überwiegend in der Archäologischen Staatssammlung München – einige, wie die Schatzfunde, in der Dauerausstellung des Hauses, der Großteil im Depot. Das Römermuseum Obernburg zeigt sechs Weihesteine aus einer Grabung in dem Areal von 1954.

Eric Erfurth, Leiter Römermuseum

Foto: Matthias Seitz

Programm: Oktober 2026



DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	WO
27.09	11-ca. 14 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (in Kooperation mit dem KKO e.V.): Info/Anmeldung: https://lets-meet.org/reg/b97d5ec6fc0bf62d0d	EG
28.09	18-19 Uhr	NEU: „Sound & Silence – Yin Yoga trifft Handpan“: Sanfte Übungen mit musikalischer Begleitung. Auf Spendenbasis. Anmeldung: soundsilence@davidenglert.de	EG
30.09	ab 20 Uhr	NEU: ADHS Eltern-Stammtisch: Austausch und Unterstützung für Bezugspersonen von Kindern mit ADHS-Diagnose/Verdacht. Kostenlos. Fragen: Julia Heinz (0172 6771490)	OG
01.10	20-21 Uhr	Progressive Muskelentspannung (PMR) - Gesundheit, Entspannung, Stressabbau: Matte gerne mitbringen. Gegen Spende. Anmeldung: main-kraft-pol@t-online.de	EG
02.10	15-17 Uhr	Offener Alleinerziehenden-Treff (Familienstützpunkt Nord & Fachstelle für Familienangelegenheiten): Für Austausch & Begegnung. Anmeldung bei Anke Vieth: 09372 70461 o. anke.vieth@stadt-erlenbach.de Teilnahme kostenfrei.	EG
05.10	ab 18 Uhr	Offene Doppelkopf-Runde 1: Jeden 1. Montag im Monat.	EG
06.10	09:30-11 Uhr	Offenes Frauenfrühstück: Für Frauen jeden Alters und Herkunft. Auf Spendenbasis.	EG
07.10	16:30-18:30 Uhr	Integrationshilfe: Hilfe bei Anträgen & Alltagsfragen. Anmeldung: +49 176 40590215.	EG
08.10	ab 19 Uhr	Kraftvoll-Abend für Energie, Ruhe und Balance: Mit Übungen im Sitzen, für jedes Alter. Auf Spendenbasis. Anmeldung (Petra Pollakowski): main-kraft-pol@t-online.de	EG
09.10	ab 16 Uhr	Gesprächskreis Ukraine: Offener Treff für ukrainische Geflüchtete, um über Erfahrungen/Herausforderungen im Alltag zu reden. Jeden 1. Dienstag im Monat.	EG
12.10	18:30-20 Uhr	NEU: Elternseminar “Konzentrier Dich doch mal - Lernen lernen in der Grundschule” (KoKi, LRA Mil): Kostenfreie Anmeldung unter: https://koki-mil.ticketmachine.de/de	EG
13.10	19:30-21 Uhr	Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Für Austausch unter fachlicher Anleitung.	EG
14.10	ab 15 Uhr	Offener Seniorentreff (55+) des Seniorenbeirats: Oktoberfest mit Singen für alle!	EG
15.10	14-16 Uhr	Spielesachmittag 55+: Offen für alle! Jeden dritten Do. im Monat mit Rita Reichert.	EG
19.10	ab 16 Uhr	Offene Doppelkopf-Runde 2: Jeden 3. Montag im Monat.	EG
21.10	18-ca. 20 Uhr	Offener Kreativtreff - Thema: Nagelbilder: Offen für Erwachsene (ab 16 J.) gegen Spende! Nutze auch gerne unseren offenen Kreativschrank für eigene Projekte!	EG
23.10	ab 18 Uhr	Offener Trommelkreis: Anmeldung bitte bei Tilman Rickert: tilman@existanz.de (max. 30 Teilnehmer:innen). Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen!	EG
26.10	ab 19 Uhr	Entspannungsabend “Zeit für Mich” (Kompakt): Mit Fantasiereisen, Texten und Musik. Auf Spendenbasis. Anmeldung: bei Pia Stappel-Müller: 0176 97632170. Dauer: 60 min.	EG
28.10	10-12 Uhr	NEU: Erste-Hilfe Kompakt: “Lebensrettende Sofortmaßnahmen” (BRK Obernburg): Wissen auffrischen ohne großen Zeitaufwand. Gegen Spende. Max. 20 Teilnehmer:innen. Anmeldung: jugend@obernburg.de oder 06022 2654151.	EG
28.10	16:30-18:30 Uhr	Integrationshilfe: Hilfe bei Anträgen & Alltagsfragen. Anmeldung: +49 176 40590215.	EG
28.10	ab 20 Uhr	NEU: ADHS Eltern-Stammtisch: Austausch und Unterstützung für Bezugspersonen von Kindern mit ADHS-Diagnose/Verdacht. Kostenlos. Fragen: Julia Heinz (0172 6771490)	OG
29.10	19:30-21:30 Uhr	NEU: Erste-Hilfe Kompakt: “Lebensrettende Sofortmaßnahmen” (BRK Obernburg): Wissen auffrischen ohne großen Zeitaufwand. Gegen Spende. Max. 20 Teilnehmer:innen. Anmeldung: jugend@obernburg.de oder 06022 2654151.	EG

Regelmäßige Angebote

Beratungsstelle für Senioren und Pflegende Angehörige (Büros im OG)

Hilfe bei Fragen rund um Pflege, Vorsorge, Wohnen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung: 09371 6694920 oder Mail: info@seniorenberatung-mil.de

Tri Dosha Yoga

Sanftes Yoga für alle Altersklassen & Fitnesslevel. Auf Spendenbasis. Anmeldung bei Claudia Fuß-Rogmann: 015159008630. Donnerstags von 17:30-19 Uhr im EG.

NEU: Yoga auf dem Stuhl für ältere Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen

Übungen im Sitzen, die Flexibilität, Kraft und Gleichgewicht verbessern. Auf Spendenbasis. Anmeldung bei Eva Jackson: 0151 20750739. **Ab 21.09** immer montags von 10-11 Uhr im EG.

Familien-Café

Offener Treff für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter mit Frühstück und Austausch. Donnerstags von 10-11:30 Uhr im EG (außer an Feiertagen und in den bayr. Schulferien!)

Krabbelgruppe

Offene Gruppe zum Spielen und Austauschen für Kinder bis ca. 2 Jahren mit Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa, Tagesmutter, ...). Dienstags 10-11:30 Uhr (Absprache über Whatsapp-Gruppe)

Kinderyoga (5-7 Jahre)

Kinder werden spielerisch an die Yoga-Übungen herangeführt. Anmeldung bei Mascha Zirkel: 0178 8356702 oder kidsyoga.lala@gmail.com. Jeden 1. & 3. Mi. im Monat von 15:15 bis 16 Uhr im EG. Termine: 07.10 | 21.10

ErlebniSTanz für Junggebliebene

Tanzen auf der Fläche für alle Interessierten. Anmeldung bei Utta Reinhard: uttareinhard28@gmail.com oder 01758100289. Dienstags, 14-16:30 Uhr im EG. Termine: 15.09.2026 | 29.09.2026, dann wöchentlich!

Anfänger-Deutschkurs

„Willkommensbrücke“

Mittwochs von 14-15:30 Uhr im OG (außer in den bayr. Schulferien). Anmeldung: david.klimmer@obernburg.de

Selbsthilfe-Gruppen bei Depressionen (Reden und Handeln)

Gruppenaufnahme & Infos nach Gespräch mit dem Trägerverein „Selbsthilfe bei Depressionen e.V.“ in Aschaffenburg, Kontakt: 06021 23626

Offene Selbsthilfe-Gruppe für Abhängigkeitskranke und Angehörige

Offene Gruppe des Kreuzbunds Elsavatal-Obernburg. Montags (außer an den Feiertagen) von 19:30-21:30 Uhr im OG

Selbsthilfe-Gruppe für Menschen mit Missbrauchserfahrung in der Kindheit

Kontakt: Julia König (0176 46143242 o. juliakoenig.5x@gmail.com). Am zweiten Donnerstag des Monats 19-20:30 Uhr im OG. Termine: 08.10 | 12.11

DAS B-OBB IST EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT! Danke an alle, die das Haus mitgestalten!
Ihr habt Lust im B-OBB aktiv zu werden? Meldet Euch mit Euren Vorstellungen, Wünschen und Fragen. Wir freuen uns auf Eure Beteiligung!

Weitere Infos zu allen Angeboten:

www.buergerhaus-obernburg.de

Mail: info@buergerhaus-obernburg.de

Telefon: 06022 2654151



[buergerhaus_obernburg](https://www.buergerhaus-obernburg.de)

Veranstaltungen

Veganer Mitbring-Brunch

Du bist neugierig auf vegane Ernährung?
Oder lebst schon vegan und möchtest Deine
Lieblingsgerichte teilen? Dann komm ins B-OB!

27.09.2026 | AB 11 UHR

SO FUNKTIONIERT'S:

Du bringst mit:

- ein veganes Gericht deiner Wahl
- eigenes Geschirr & Besteck
- Viel Appetit & Gute Laune :)

WAS DICH ERWARTET:

- ein tolles veganes Buffet
- Nette Kontakte & Gesellschaft
- Getränke gegen Spende!

ANMELDUNG:



Untere Wallstr. 24
Obernburg

Kreativtreff

Malen, Basteln, Ausprobieren

JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT
18 BIS CA. 20 UHR IM B-OB

Offener Treff mit wechselndem Kreativ-Programm von
Bürger:innen für Bürger:innen (keine Profikurse!)

- offen für alle Interessierten (ab ca. 16 J.)
- Teilnahme gegen Spende
- Materialien werden bereitgestellt

Programm 2026

21.10: Nagelbilder

18.11: Falte Kunst mit Papier & Kartengestaltung

Du kannst auch Deine eigenen Kreativ-
Projekte mitbringen, um in Gesellschaft
daran zu arbeiten oder unseren offenen
Bastelschrank nutzen!



Untere Wallstr. 24 | Obernburg

Anmeldung/Info:
info@buergerhaus-obernburg.de
oder 06022 2654151



Bürgerhaus Obernburg

Sound & Silence

Yin Yoga trifft Handpan

mit Janine Cazzini & David Englert



Tauche ein in eine wohltuende 60-minütige Einheit,
in der sanfte Yin-Yoga-Positionen auf meditative und dynamische
Klänge der Handpan treffen. Yin Yoga wirkt beruhigend, fördert die
Flexibilität des Bindegewebes und lädt dazu ein, in die eigene Stille
zu finden. Die sphärischen Handpan-Melodien harmonisieren, lösen
Stress und können Dich in einen tiefen Entspannungszustand führen –
ideal, um leicht und gelöst in den Alltag zurückzukehren.

28.09. | 30.11 (jeweils 18-19 Uhr)

Bitte bring eine Yogamatte, Decke und warme Socken mit.

Optional: zwei Yogaklötze, ein Bolster.

Offen für alle - auf Spendenbasis!

Anmeldung: soundsilence@davidenglert.de



Bürgerhaus Obernburg

ERSTE HILFE – LEBEN RETTEN LEICHT GEMACHT

Die BRK-Bereitschaft Obernburg bietet zwei
kompakte Veranstaltung an.

In angenehmer Lernatmosphäre werden zentrale
Handgriffe und Kenntnisse aufgefrischt –
von der Herzdruckmassage bis zu weiteren
lebensrettenden Sofortmaßnahmen,
die im Notfall entscheidend sein können.
Offen für alle Interessierten!

Achtung: Nicht geeignet für den Führerschein-Erwerb!



Mittwoch, **28.10.2026**,
10:00–12:00 Uhr

Donnerstag, **29.10.2026**,
19:30–21:30 Uhr



Bürgerhaus Obernburg,
Untere Wallstraße 24,
63785 Obernburg am Main



Anmeldung per Mail:
jugend@obernburg.de

Teilnehmer:innenzahl: max. 20 Personen



Die Teilnahme ist kostenfrei!
Das BRK freut sich über eine kleine Spende



Bürgerhaus Obernburg



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Mittelnberg-Obernburg

JUGENDZENTRUM OBERNBURG

OKTOBER



Kindertreff

Montag
16– 18 Uhr
8–12 Jahre

05.10 - Entfällt

12.10 - Herbst-Basteln

19.10 - Offener Treff

26.10 - Halloween-Basteln



Mädchen*treff

Dienstag
16–18 Uhr
10–14 Jahre

06.10 - Entfällt

13.10 - Bügelperlen

20.10 - Offener Treff

27.10 - DIY Nagelbilder



Jugendtreff

Freitag
16–21 Uhr
ab 12 Jahren

02.10 - Offener Treff

09.10 - Entfällt

16.10 - Kochen

23.10 - Offener Treff

30.10 - Halloweenparty



In den Ferien ist das Jugendzentrum leider geschlossen!
Die Treffs leben von Kommen und Gehen: Keine Aufsichtspflicht!



Queerer Jugendtreff

jeden Dienstag
18–21 Uhr
ab 14 Jahren

**Unter ehrenamtlicher Leitung
Offen für queere Jugendliche
und Freund:innen**



@jugendpflegeobb

B–OBB (Dachgeschoss)
Untere Wallstraße 24
63785 Obernburg



David Klimmer: 0160/2379761
Lena Giegerich: 0171/2655274
jugend@obernburg.de

Obsternte früher und heute für Senioren und Interessierte

Der Seniorenbeirat hatte die Senioren und Interessierte zu einem Vortrag ins B-OBG eingeladen. Thema „Obsternte früher und heute“ vom Landschaftspflegeverband LPV Miltenberg e.V.



Wir hörten viel über die Obstsorten von

früher zu heute. Warum heißen die Streuobstwiesen – Streuobstwiesen?

Weil die Bäume verstreut sitzen.

Früher war das Ernten sehr zeitaufwendig und anstrengend. Heute kommen meist Maschinen zum Einsatz, was die Ernte erleichtert.

Früher wurde durch die OVGO (Obstverwertungsgenossenschaft Obernburg) ein Großteil der Obstverwertung in unserer Region abgewickelt. Heute gibt es nur noch wenige kleine Keltereien in unserer Gegend. Auch unser „Amerika“ wird vom Landschaftspflegeverein bearbeitet, es wurden schon viele Bäume gepflanzt. Aus der Apfelernte wird Apfelwein und Apfelsaft hergestellt, welchen wir kosten durften – einfach nur lecker. Die Senioren hatten auch einige Fragen und diskutierten eifrig mit. Vielen Dank an Herrn Manfred Knippel vom Landschaftspflegeverband und Frau Linda Sedelmayer-Oswald (Streuobstberaterin) für den informativen und kurzweiligen Vortrag mit Präsentation!

Anschließend schauten wir uns noch eine Präsentation an – Seniorenbeirat von 2020 bis 2026 – unser Anfang bis heute. Was wir alles unternommen haben, war sehr interessant. So entdeckte sich der Eine oder die Andere auf den Bildern und es wurde diskutiert wo wir waren. Bei einem guten Abendessen und ein, zwei Liedern, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Schön war's.

Hinweis

Nächster Seniorentreff am 14. Oktober um 15 Uhr im B-OBG – klingende Lieder

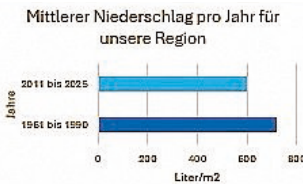
Ihr Team vom Seniorenbeirat

(Text und Bild Manuela Fromm)

Warum diese „Gruben“ neben den Waldwegen?

In den letzten Wochen sind etliche Erdarbeiten im Wald vorgenommen worden. Der ein oder andere fragt sich nun: „Was steckt dahinter?“

Bei der Beantwortung hilft ein Blick auf die jährlichen durchschnittlichen Niederschlagsmengen der letzten Jahre an der Messstelle Großostheim. Den Zahlenreihen kann man entnehmen, dass die durchschnittliche Regenmenge pro Jahr im Mittel von 720 Litern/m² um fast 17% auf 600 Liter/m² zurückgegangen ist. Demgegenüber steht eine höhere Verdunstung durch die höheren Jahresmitteltemperaturen (Jahr 2026 bisher plus 3,3 °C über dem langjährigen Jahresmittel), und ausgeprägten Trockenperioden und Starkregenzeiten. Der Vergleich wurde von mir bewusst auf die letzten vergangenen 15 Jahre bezogen, da diese sich in den Niederschlägen besonders unterscheiden.



Wenn nun weniger Wasser als Regen zur Verfügung steht, zunehmend Flächen versiegelt werden, durch weniger Frostphasen der Schnee kürzer auf den Flächen liegt und das Wasser schneller abläuft, muss versucht werden diese weniger Niederschläge effektiver zu nutzen. Jetzt kommen die Gruben ins Spiel.



Foto: Ottmar Neuf

Diese Gruben – besser Vertiefungen und Becken, sollen bewirken, dass Oberflächenwasser anstelle schnell abzufließen, vor Ort im Wald verbleiben und Feuchtbiotope bilden, die den Walddtieren, Insekten, Vögeln etc. und Pflanzen länger Wasser für ihr Leben zur Verfügung stellen. Durch die Wasserverdunstung wird zudem die Waldluft mit Feuchtigkeit angereichert und die Absenkung der Lufttemperaturen begünstigt.

Wenn Wasser länger vor Ort steht, anstatt schnell abzufließen, kann dieses in den Boden versickern und zur Grundwasserneubildung beitragen.

Mit Blick auf die häufiger werdenden Starkregenereignisse dämpft ein Netzwerk von Feuchtbiotopen, das in den vergangenen Jahrzehnten von der Forstwirtschaft der Stadt Obernburg angelegt wurde, den Wasserabfluss bei

Starkregenereignissen. In der Folge entstehen weniger Ausschwemmungen von Wald- und Feldeböden durch geringere Abflussmengen und geringere Fließgeschwindigkeiten.

So gesehen sind diese Feuchtbiotope gelebte pragmatische Klimaanpassung mit einfachen und preiswerten Maßnahmen.

Ottmar Neuf, Umweltbeauftragter

Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes im Oktober

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an.

Im Oktober 2026 werden zu folgenden Terminen Erste-Hilfe-Kurse angeboten:

Mittwoch, 07.10.2026

Samstag, 10.10.2026

Mittwoch, 14.10.2026

Samstag, 17.10.2026

Mittwoch, 21.10.2026

Mittwoch, 28.10.2026

Alle Kurse (mit jeweils neun Unterrichtseinheiten) finden von 08:00 - 16:00 Uhr im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93) statt. Preis: 75 Euro

Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Für Fragen gibt es eine eigene Email-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

FEST DER DEMOKRATIE
in Leidersbach und
für den Landkreis Miltenberg

3. OKTOBER 2026
11 bis 17 Uhr rund ums Rathaus Leidersbach

Spielstraße
für alle
Altersklassen

Speisen,
Getränke und
Infostände

Hüpfburg und
Mannschafts-
spiele

Podiums-
diskussion und
Gespräche mit
Zeitzeugen

Interreligiöses
Friedensgebet

Mehr Infos unter:
www.sozialundgerecht.com
Eine Veranstaltung des KAS Bildungsservice Obernburg e.V.

SOZIAL & GERECHT

Gemeinde
Leidersbach
KAS Bildungsservice BAYERN

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:
V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg
Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.445 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 20 erscheint am 09.10.2026.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 01.10.2026, 18 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**
an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.